Dentfches Reich.

Offigios wird und unter bem 16. b. Dits. aus Berlingeschrieben:

geschieben:

Die mit Griechenland zu Kraft bestehennen Sandels- und Schiffoltsberträge Brenhens vom 12. Run 1842 und Brennens vom 12. Run 1843 entbalten über die Beingnisse der Gronfuln nur gan; allgemeine Anordnungen. Se muß daher den Gonstuln eine bestimmte vertragsmößige Albgrenzung übere Recht gegeben werden. Es sie deber vom der fassen, Gelundschaft in Alben und vom den fonigt, Consuln in Griechenland der baldige Abeilaus eines deut 149. geit echtige nur den fas er keine deben bei delüge eines deut 149. geit echtige nur der in fas er keine bestätzwertet. Die griechische Begierung dat sich zum Einfritt nbegüstigte Berhandlungen auf Fund der bewährten Bestimmungen der deutschen führe Gronvention von 1874 bereit erstätt. Der Riechssanzier jucht ist multrage des Kaisers die Zustimmung des Bundesraths basiur nach.

lleber die Lage der barmer Industrie bringt das "Solfswirtsschaftliche Wochenblatt" von bestunterrichteter Seite einen Situationsbericht, nach welchem in Barmen jeder Fabrifartonszweig, der traurig liegt, wie seit langen Jahren nicht. Bei dem Jamptaritel der barmer Industrie, den glaten Liegt, scheint insbesondere die nicht leigten Industrie, den glaten Liegt, scheint insbesonder die nicht leigten Verzen vorgenommen Ausbeddung der Produktionsfähigtet von nachteiliger Wirfung zu sein. Anders liegt die Sach mit Janella oder Italian Cloth. Dis vor einem balben Jahre, "bemerkt der Sortespondent" ist seit langen Industriel, mit Janella oder Italian Cloth. Dis vor einem balben dahre, "bemerkt der Sortespondent" ist seit langen Industriel ungereit der Verzeich dahren ihre Anders der Verzeich führestenden von der seit sind Industriel und der Verzeich führestenden. Die feit sind Sundie Angeber iber Verzeich führestenden. bem Abfağ febr im Arzen, ohne bağ die Aghl ber Kehftühle eine größere geworden wäre. Unfere bedeutende Knopfranche hat die Wode gegen sich und liegt dadurch außerordentlich brach. Die Dannenwelt hat ihre Gunst dem Artikel entzogen. Ich keine Benement in die Lage unserer der größen Ihentit die Lage unser von den fabriert wird, fonnen wir ehenfalls sagen: Es kann nicht woh sich lech der werden! Solde Aussichtungen stimmen übel genug au der von officiöler Seite in Betrieb gesetzen Keckanne sinr die neue Wirthsschaftspolitik.

clame für die neue Wirtsschaftspolitik.

* Der Jierlohner Bürgerverein hat eine Betition an das Abgeordnetenbaus gerichtet, im welcher, mit Begannahme auf jüngste Vorgänge im Jierlohn, (mehrere an einem der Stadt zur Laft fallenden Leibdausdestiet mitigalidige Berionen nehmen noch deute dieleiß Erklausgen im Mogistrate, im Stadtverobenetencollegium im andere nädriche Erraimter ein und konnen noch deute dieleiß Erklausgen im Vollauf der Welterloben in der die Vollauf der Welterloben in der die Vollauf der die Vollauf der Vollauf

können, daß dieser Wohlstand sich gegen das Borjahr im Jahre 1879 vermehrt hat.

Abhandlungen über populare Beilkunde,

bon Dr. C. F. Runge. VIII. (Rachbrud berboten.)

Fortfegung ber Abhanblung über bas Baffer.

Die eben genannten Eigenschaften tönnen jedoch nicht genüger zum Erweise, daß ein Wosser gut rest, der Geiundbeit nich nachtheilig sei und giebt es in größeren Sidden genug Brunnen die flares und trisches Wosser liefern und dennoch nichts taugen

Bei biefer Sachlage bat man berfucht, burch che mifche Bei biefer Sachlage hat man versucht, durch de mische und mitrossonssiche Unterdungen sicherere Anhaltspunte sich vie Beurtheilung eines Trintwossers zu erdalten und dat man in eisterer Beziehung namentlich den Gebalt des Trintwossers all mmoniat, Salpetersäure und salpetriger Säure als den vorzugsweisen Endproducten von Zerfeungen menschlicher gerementeller Soisse geprüft, indem man von dem Gedanten ausging, deh die Gedäulicheit eines Rasses von Zerfeungen in ausgung, das die Schadichetet eines Wahlers von Zerefeungen in bemielben abhänge und der Umfang der Zeriekung an dem Medrober Mindrer die eine Archeitenstellen der Schadicher der Schadicher der Schadicher der Schadicher der Mindre der Mindre

falg enthält, um fo mehr find menschliche Entleerungen in

ials enthält, um so mehr sind menichliche Entleerungen in den Boden gelangt.

Reider hat sich berausgestellt, daß die chemischen und mikrostopischen Basserunterluchungen in den und mikrostopischen Bassertauterluchungen und inur einen resativen Berth haben. Es sit zuwar richtig, daß Ummonial, Salveterläure und salvetige Säure den Beweis liefern, daß Leitelungsvoccise auf dos Basser eingewirt haben, nicht in das Basser gehören und dos Besser eingewirt haben, nicht in das Basser gehören und dos Besser eingewirt haben, nicht in das Basser gehören und des Besser eingewirt haben, nicht in das Basser gehören und des Besser eingewirtschen der seinen Beweis basser und der siehungsvochte, sondern die Zerschungsvochte, sondern der Zerschungsvochte, sondern der Bermen lann, so ist der Berth der Amwent ein eine Basser und seiner Besten der Allemen der eine Staffer und des Zerschungsvochten seiner Schlichen der Staffer des Bodens schließen und micht eine Staffer des Bodens schließen und much solches Besser als schäblich bezeichnet werden. Zummehin barf municht aus der Wengen einer Schließen und der Wengen einmanntal im Besserber gehone der eingeschen kohren der kieden der Schließen und der Wengen einmanntal im Besserber sondern eine Schließen und der Wengen einer Schließen und der Wengen einmanntal im Besserber schließen der kieden der schließen der kieden der kieden der kieden der Schließen der kieden der kie

Nach dieser Varstellung ist unsere heutige Kenntniß der schäd-lichen Clemente des Wassers also noch eine äußerst dürftige und erst von der Jutunft sind in deler Wasschung maßgebende Auf-schülisse urwarten. Die Worte Flügge's (Ebrb. der hygie

Das Erdbeben von Santorin.

r vollet in den menigitigen verper zurück. In deren schemmer befindet füg fitels das Svochjals. Ze mehr, chagleichen bom gleich in zu erwähnenden besonderen Argent fitest und durch fürsteilt in der mit der der in der in Grundwasser voch der der der in der eine Arten fitest und durch fürsteilt der der in de eine andere Art des Herbeit der in Grundwasser und der ine andere Art des Herbeit der der in de eine andere Art des Herbeit der in des int der Rossen der in der in

lodiffie zu erwarten. Die Worte Flügge's (Gebre der hygieloon 1700 Meter und bebedten die nächste Umgebung mit Steinichauern. Auf die Rachricht von diesem Ausbruch schiffie sich
auch der Hert geren der die Leiten Greunden Reis und
Stilbel nach Sentorin ein, wo sie Ende Arrichenungen dueret in der geschloteren Weis und
Stilbel nach Sentorin ein, wo sie Ende Arrichenungen dueret in der geschloteren Seise sort, die gadige
Schlodenmagen dauerten in der geschloteren Seise sort, so Suddim war anziechen, der nicht ohne Gesahr. Die zachge
Schlodenmassen der Stilbe der Stilppunft sich seise fort, so

dicht ohne Misse der Stilppunft sich seise auch eine Geienregen umgeben.
Ein daupflächliches Ziel war sie ise die Auffangung und Unterluchung der Gale. Nach ihrer Anhantst tandern neue Seisgungen
auf, die von den Jorichern "Matschiest" genannt wurden, weil
sie nur eine lurge Dauer verhyonden und täglich der Melige von

ine nur eine lurge Dauer verhyonden und täglich der Melige

sühnlich den Durch sindler Vollektung entschenden Glassfränen,
teicht entzwei. Wit welcher Kraft der weitiglichende Daumpf ausknichte, ist daraus zu entnehmen, das und 2. Hebr. ein Stock

von 960 Centner Schaubjet doten die Glaubert und erstarrt von.
Ein entzischende Schaubjet doten die Glaubert und erstarrt von.
Ein entzischende Schaubjet doten die Glaubert und erstarrt von.
Ein entzischende Schaubjet doten die Glaubert wei Ross schaffer wieder
Santovin, dessen das der Lusbruch dauerte bis 1870 fort; am

18. Abril dessehen Jahres war die Explosion so bestägen.
Diese Grecignis dat unwörerlegitig gezeit, das de unterfamite
behandelt date. Der Unsbruch dauerte his 1870 fort; am

18. Abril dessehen Schause debart. Der derr Nebwer erinnerte
Santovin, dessen der sie debart. Der derr Medwer erinnerte
bann, das and die Tophybure der Schaufenerguß an die Geba
diese Grecignis dat unwörerlegitig gezeit, das die unterribilige Tödigeteten in Weitaufer und benuten und berechten und Daurden ein erinpringite Entleben und Entleben der Entleben der einer d on 1700 Meter und bedecten die nächfte Umgebung mit Stein und Sagren mit einer 100 Jug machigen Binsteinischich ebectt wurden, ihre gegenwärtige Vodengeltung erhielt. Roch wecken am Grunde der Tuffmasse meinstliche Weisthe gefunden, die eine gewisse Zierlichkeit in der Homm und Bemalung zeigen. Eine ganze Bewisterung ist also einst hier zu Grunde gegangen. So haben wir auch in Europa weigens noch ein Besipiel einer traterlosen vulcanischen Thätige seit vor Augen.

—e.

tets mentbehrlich jein."

Provinzial. Rachrichten.

+ Rorbausen. 15. Dec. Der gestrigen Berjammlung des Landwirthichaftlichen Bereins der goldenen Aufgu au auch der Antisemitenpetition vor. doch ging men nieder sie auf Tagesordung über; desjäsich der verenstatteten Enaute betresse der Echtelis der Rechtelis der Be die lei dig leit wurde awar nicht die Bechseläsigseit der steinen Landwirthe und der Andwerter als einer Einfardnung debürftig erachte, aber man beidole, die Frage dahin zu beantworten. daß derjenige, welcher wechjelstäpigete der kleinen Landwirthe und der Andwerter als einer Einfardnung bebürftig erachte, der man beidole, die Frage bahin zu beantworten. daß derien Einfardnung bein Gericht machen mie in Registre eintragen lassen siede Bisterionen anweiend, welche de Borträge der Geren anseiende Bereich und einem Ramen in ein Kegistre eintragen lassen in de Beschäffund ben Mitchellen, des der Ratifect wird der der ein der Antische der der Antische Bereich im Kreise und Beschäffund der Antische Serren Schaffund der der Schaffund der Serren Sedern Echnicht. Se der Schaffund der Schaffund der Schaffund der Schaffund der Schaffund der Antische Schaffund der Schaffund d

- In Burgwerben (Rr. Beigenfels) wurde bor einiger Tagen, bem "L. Tagebl. gufolge, ein feltenes Geft gefeiert. Dre-

Wie leicht ein unbebeutend icheinender und leichter Katarth, wenn nicht rechtzeitig befämplt, aur erniten, dromischen Krantbeit ausarten sonn, dürften wohl viele an Bruit- und Lungentrantheiten Leidende bestätigen. Es ilt durchaus murichig, aftartbaliche Erkrantungen, mie 3. B. Schunden, durch gesen wirt dies, aftartbaliche Erkrantungen, mie 3. B. Schunden, durch genannte Jultenmittel (Scurpe, Bondens Kafilden z.) au beitigen zu luchen, vollemehr sollte man vielem an und im in ich meitre zu brachten, oder durch jogenannte Jultenmittel (Scurpe, Bondens Kafilden z.) au beitigen zu luchen, vollemehr sollte man vielem an und im in ich meit unerträglichen Hebelbestuden jogleich mit gegingerten beilfrächtigen Witteln entgegenteten. Es ist vollfenschaftlich neuterbings consistit worden, das beite fatartbalischen Erktrantungen auf einer Entzindung der Echtembluch der Zultimege beruhen, daber iberertreitende Mittel angewendet werden mitjen. Die don vielen Atersten verorberten und beitens empfolhenen Dr. E. Wohlen Katerbulen, daber iberertreiten und beitens empfolhenen der Dr. E. Wohlen Katerbulen, dare ihre aus der eine und beiten sempfolhenen von Deier Betrapothere in Krantiurt a. W. berachellt, in den Austrehen von Deier Sig ist, in Salle a. S. in der Gehaulau Auberber Bätzefesteit in Biechdolen, mit gelehlicher Schuhmarfe und dem Katimite des Dr. Boß verleben, ethältlich.

Ein jeder sucht zu Weihnachten seine Kleinen zu erfreuen, durch Spieliachen aller Art, richtet aber sein Augenmert zugleich darauf, daß er ihnen neden bieten auch nitziche und verführt. Augestübe beispert Augestübe der Edulate eine Augestübe des eines der ein bloeks Beichent aufmertiam zu machen. Es ift dies eine überaufs zwecknähige, durch ein gelömacholles Augere ausgestätzte Toiel – die Edulatische des Friederigsswereins der Provinz Sachsen. Ihr Bortheil beiteht gegenüber anderen Taselin darin, daß ihr don einer madpenartigen Echalen gegenüber anderen Augertauften. Produktion der Schularbeiten, Lerkrahen der Katel durch Schieferfalen, Produktion der Schularbeiten, Lerkrahen der Katel durch Schieferfalen, Produktion ber Schularbeiten, Lerkrahen der Katel durch Schieferfalen, Produktion der Schularbeiten, Indie zu der Augertauf dat sie schon vielfach Bewendung gefunden. Indie zu der Jahren der Augertauften der Verlagen der Freihnert. Augertage der siehen in von Elektrahen der Wenterbauften, dass er eine Gelegen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verla

niscen Untruchungsmethoben, Leivzig 1881 S. 318) bezeichnen daher sehr ichtig unieren beutigen Sandburg zu tragen, das der eine Kochlamas einer Sandberieben der Verlähren der Sandberieben der Sandberieben der Sandberieben der Verlähren der Sandberieben der Verlähren der Sandberieben der Verlähren der Verl

— In Naunhof bei Leivzig ift fürzlich Abends ber Bür-germeister Senuig verhaftet und in das Umtegerichtsge-fängnig zu Grimma eingeliefert worben. Wie bem "L. T." ge-ichrieben wird, sollen Kaffenbefecte votliegen.

Bermifchtes.

Bermischtes.

[Fiir ein Denkmal zu Erren bes Generals v. Goeben] hat bie Stadtvertretung von Koblenz aus städtischen Mitteln einen Beitrag vom 15.000 M. devilligt. Der Gedanke, dem jo verbienten und beliebten Kriegdbelden ein Teultmal zu errichten, dat außerordentlichen Beijall gekunden. S bitdete sich jotort aus den gereichten Bürgern von Koblenz, ein vorläufiges Comité zur Agermittlichung dieses Kanas; auch sind dereit namhafte treimilige Seiträge gezeichnet worken.

— (Sin neues Opfer der Henstern, Inglität angerichtet, indem in Holge des zu trieben Schließens derfelden eine gange Kamilie von sieden Kerlonen (Gondorte Vadschoff) durch gehelmdunft vergiftet wurde. Eins der fünf Kinder ist toh, die Mutter und zwei finder ein den in Solge des zu frieben Schließens derfelden eine gange Kamilie von sieden Kerlonen (Gondorte Vadschoff) durch siedelndunft vergiftet wurde. Eins der fünf Kinder ist toh, die Mutter und zwei Kinder ind doch der Schließen der Schließen weiter in der in Spenisse ine richtig der Wagistrat von Berlin darun gehon, dom 1. Januar 1881 die Ofenlappen in Berlin bei doher Strass überhaupt zu verbieten.

wie richtig ber Magistrat von Berlin baran gethon, vom 1. Januar 1881 bie Dienstappen in Berlin vei hoher Scrafe lieberdamt zu verbieten.

— [Şeirath durch eine Khotographie.] Die Berlodung des Vorons Lyonel von Achthelid mit einem Kräufelm Berugia aus Trieft erregt in London insofern Lussehen, als nach einer alten Arabition die Angedorigen der Familie Mothischild nur unter einander beitrathen, und nur in fehr wenigen Jällen biervon eine Außnachme siartland. Die finnaziellem Gründe, melde wohl sie der Glegung diese Grundlages im Haufe Mothischild von ieher maßgedend waren, sind diesem understätigt geberden der Verlegung der Arabitisch der Verlegung der

Sanbels., Berfebrs- und Borfen-Rachrichten

Danbels. Berteirs und Borten-Nachrichten.

— Bertin-Afhaftis ig Essendahn. Die durch den Tob
bes Bed. Commerzienrach E. Conrod erledigte Stelle eines
Directors der Geselligheit, ist durch den bisherten pilfsandeiter
der Direction, Regierungs-Niessor Wagnus, belett worden.
— Hannober-Altenbefen. Rad dem "B. Alt." gehant
der Staat erst am 1. Avril 1881, zu Beginn des Eratziadres,
von seinem Rechte, das Cigenthum der Hannover-Altenbefene Eisendahn formell zu erwerden, Gebrauch zu machen.
— Bremer Ledenskoerssicherungs-Bank. Die Gesellichaft
vergütet üben Interesienten auch im Jahre 1881 eine Luote
von 37%.

vergiert geta "metelische 300 37%.

— Bergwerks-Gesellschaft Siberniau. Spamrod, In der am 16. b. flatgefundenen Auffichtsrathsfigung wurde seitens der Direction mitgetbeilt, daß sich der Bruttogewinn pro 1880 auf rund 1,750,000 Wt. belaufe, so daß 7 % Dividende vertheilt werden können.

Berlin, 1. Dec. Brisen 218) -23.2) M., Rame 214) - 21.50 M., Gerfie 15.20 - 20.50 M., Sater 16.40 - 16.60 M., Ridde lived 5.50 - 67.5 M. See 5.00 - 7.40 M. Gerline 22 - 25 M., See 5.00 - 7.40 M. Gerline 22 - 25 M., Steridoven M., Steridoven 22 - 25 M., Steridoven M., Sterido

3.9—4.40 M.
3.9—4.40 M.
Tres an 16. Tec. Betjen br. April-Wai 209.00. Wogaen
O'n Dec. 208.—, pr. Dez. 3an. 2.3.— pr. April-Wai 199.50,
M. Dec. 208.— and 64.0 M. Dec. 190. M. Dec. 208.— br. April-Wai 199.50,
M. Dec. 208.— and 64.0 M. Dec. 208.— br. April-Wai 199.50,
M. Dec. 208.— and 64.0 M. Dec. 208.— br. April-Wai 5.5.0,
M. Dec. 208.— pr. April-Wai 5.0.
M. Dec. 208.— pr. April-Wai 5.5.0
M. Dec. 208.— pr. April-Wai 5.5.0
M. Dec. 208.— pr. April-Wai 19.85.
M. Dec. 208

Predigt : Anzeigen.

Um 4. Abvent-Sonntag, ben 19. Dec., prebigen:

Am 4. Abvent-Sonntag, ben 19. Dec., predigen:

31 11. C. Frauen: Form 10 Uhr Bred. Richter (Gaftpredigt). Nachm. 2 Uhr Kindere Ostresbient) Sun. Lie. Förfler.

10 Uhr Bahre Betrens aus Ekame. — Et. Ulrich: Borm.

10 Uhr Bahre Betrens aus Ekame. — Et. Ulrich: Borm.

10 Uhr Bahre. Betrens aus Ekame. — St. Ulrich: Borm.

10 Uhr Bahre. Betrens aus Ekame. — St. Ellerigh. Radm.

10 Uhr Bahre. Betrens aus Ekame. — Ospitals.

10 Uhr Bahre. Betrens aus Ekame. — Ospitals.

10 Uhr Bahre. Betrens aus Eller Diac. Riefichmann. — Ospitals.

10 Uhr Bahre. Ospitals.

11 Uhr Bahre. Ospitals.

11 Uhr Bahre. Ospitals.

12 Uhr Bahre. Ospitals.

13 Uhr Bahre. Uhr Bahre. Ospitals.

14 Uhr Bahre. Ospitals.

15 Uhr Charle. Abahr. Oscit.

16 Uhr Charlester. Ospitals.

16 Uhr Charlester. Ospitals.

17 Uhr Charlester. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Abahr. Oscit.

18 Uhr Law. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahre. Ospitals.

18 Uhr Law. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahre. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahre. Ospitals.

18 Uhr Law. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahr. Ospitals.

18 Uhr Law. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahr. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahre. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahr. Ospitals.

18 Uhr Scholl. Bahr.

Frembenlifte.

Angefommene Frembe bom 16. bis 17. December.

Angelommene Frembe vom 16. bis 17. December.
Tadet Damburg. Mittergutisdel, Socia Asoliectfedel; Fadritbefiger Seinemann a Tresden; Fadritburctor Gorfac Asoliectfen; Fadritant Vocamann a. Cutrisfich; Lieut. d. Alvensleben a. Grufchen; Golfwirther Krempbard in Commer a. Berlin; Beindambler Schroeder u. Matbedert Roch a Obendung; Londonier, Raufleuter: Januaich a. Verndung; Deind a Difendach; Löwd a Perlin; Schönderr a. Gemmit; Videndier a. Berlin; Schönderr a. Gemmit; Bucheim a. Bianen; Schmidt a. Baris.
sronpring. Obesit a. D. d. Kurginist a. Bosen; Mittergutsde, d. Seiner a. Derita a. D. d. Kurginist a. Bosen; Mittergutsde, d. Berling; Angelier a. Dortmund; Mentier Under a. Aganomer; Javotsfer a. Berlin; Bammeiter Under a. Bragdeburg; Pootsfer Liebezeit a. Brausstudier; Mustelle, Capter a. Etralium; Oberleber Eddlieg a. Fransliut (DM, stud med. Rahlung, Meerischeid u. stud. jur. Berbing a. Greifsmadbe; Licut. d. R. Sebermann a. Burgen; Wildselbes, Gasthöfer a. Brunden; Fadrits Wechimann a. Edwern; Raussleute; Saloshof, Runden; Fadrits Wechimann a. Edwern; Raussleute; Salomon, Theimann a. Bertier, Logd a. Bang; Schothemann a. Burten; Bart A. Bertier Golfwer Runder; Bartsde.

Geothem Stugel. Direct. Schumacker a. Sambura: Dr. med

a. Bertin, Leis a. Brag; Schneidemann a. Wittenberg; Wirth a. Salwede Sugel. Direct Schumacher a. Homburg; Dr. med. Stern, Hot Williams, M. M. a. Pettin; Mitteryaussel in Hogienstein, M. Bertine B. M. a. A. Pettin; Mitteryaussel in Hogienstein, M. A. Bertine, B. Mittenberg, M. Bedou; Kaulten: Homber A. Bedou; Kaulten: Homber Homber, Homber,

wiß a. Berlin. **Atjeinlicher Hof:** Lange a. Langenjalza; Gutsbej. Scheller Zorgau; stud. chem. Ring a. Dresden; Kaufleute: Kutscher Bingen; Kunße a. Elberfeld; Böhlmann a. Hannover.

Gin Laben

fofort zu bermiethen. Wo? fagt die Correspo Exped. d. 3tg.

Ju meinem Saufe Brüberftraße 6 ift die bisber von Serru Dr. med. Tausch bewohnte 2. Etgae mit Etallung und Wagenremife ju vermierten und 1. April 81 beziebbar. Besschäufigung zwischen 2 und 3 libr Nachmittags. R. Hünteke, st. Klausstrage 15.

In meinen neu erbauten Säufern is ber Bahnhofftraße find eine größere u 2 fleinere Wohnungen zu vermiethen Das Haus eignet fich auch zur Anlag eines Geschäftes.

ines Geichäftes. Brehna, im December 1880. O. Jacob.

2 Stuben, Rammer, Küche nebst Bu ehör zum 1. Januar zu beziehen Sanffack Nr. 1.

Herichaftl. Wohnungen mit Garten benugung sind zu berm, sof. oder spät zu beziehen Am Kirchthor 22. Bohnung vermiethet Caalberg 5/6. Fidl. Wohnung, Ct., R. u. R., fofort ober ipater zu bez. wörmligerftraße 4.

Ein mobl. Bimmer an e. herrn 31 permiethen Bartftr. 14, p. r. Möbl. St. mit Cab. zu verm. Auss. Rarft. Bu erfr. Schneerstr. 44 i. Lab. Für Paris

Correspondent und Cassirer Fres. 300, Commis sir Banthaus Fres. 250 per Wonat. Resiende sir erste Firmen unter günstigen Bedingungen. Briefe (20 & Warfe & Univ.) an das Sournal Le Cosmopolite, 8 ruedes Martys.

Stellung jeder Branche weift nad in 8 Tagen nach aller Rich-tung Inftitut Union, Berlin S. Unnenftr. 38. Retourmarte erbeten.

Für meine Gifen, Dien, Solzund Kurzwarenfandlung juche ich ver 1. Januar ober 1. April nächten Tabres einen mit den nötbigen Schultenntniffen verfebenen jungen Mann als **Lehrling**.

Gisleben. Rudolph Richter.

Gefucht 1 äft. Landwirthschafterin zur selbstifikand. Bewirthschaftung eines Bauerngutes. Hur 1 herricht im Oresben wird 1 ält. Aungfer gesucht; mit Attelien melden bei Fr. Binneweiss, gr. Märferstraße 18.

Tüchtige Madchen nben 3. 1. Januar 81 Stellung burch Arbeitsame Mädchen v. Lande iit mehrjähr. Attesten suchen Januar Stelle. Fr. Wendler, Trödel 9.

Offene Stellen

io. 11 wat Antritts für Land-wirthschafterianen, Kechmann-fells, Kinderfrauen, Köchjanen 11. feine Dausmädchen i. seine aute Stellen.
Eine Tame geisten Alters, mit Correspondenz vertraut, bei freundt Familienanfahme 11. voh, Schalt geinach durch Genal eriche, nr. Schlamm 9.

Sofort erhalten 2 Röchinnen, 2 ff. Sausmädchen gute Stellen. Recht nette jungere Mädchea juchen Dienft b. Emma Lerche.

mugel Rent D. Emma Lerche.
Ein junges Madochen aus guler gamile wird als Bertauferin in einem Boiomenten Gefdöfte geindt. Berionliche Borftellung erwinicht.
Päheres au erfragen Leipsig,
Beterftraße 240.

Damen in discreten Berhältnissen finden freundliche Aufnahme bei Frau Sebamme Hartmann, Entrisich biLeivsig, Querstr. 2090.

ff. Speifekartoffeln berf.



Getb liegt auf der Straße bört man oft jagen und wir fönnen die jem Ausfyrunde nur beipflichten, wenn wir die vielen fleinen und großen Ausgaben berieflichtigen, die gemacht werden, wenn wir die vielen fleinen und großen Ausgaben berieflichtigen, die gemacht werden werden die gemacht werden der gemacht werden der gemacht werden der gemacht werden der gemachte gemachte

Steckbrief. Gegen ben Dienstfnecht Star Heife aus Große Bansleben, welche verborgen halt, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahl:

nah verburgen dan der berfaften und in das Gerichts-Gefängnis Gs wird ersucht, benselben zu berhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Eisleben abzuliefern Halle o.S., den 14. December 1880. **Königliche Staatkanwaltschaft.** von Moers.

Befanntmachung.

Die Schiffer-Controlen im besteiligen Begirf finden am 5. Januar 1881 Mongens 10 Ubr in Orf Alsteben für den Bezirf der 5. Controlen in Orf Alsteben am 5. Januar 1881 Magrit der in Controlen am 5. Januar 1881 Magrit der in Controlen fatt, wos mit den Benerfen jur Kennnis der betresenden Meierde- und Behretutegebracht wird, dohn feine bestoderen Kontrolordres ausgegeben werden und das unentschuldigte Ausbleiben die geiehliche Strafe zur Folge hat. Hendelber der Schaffer der Schaffer der Albeite hat. Balt also des Bezirfs-Commando des Z. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

aufgeben. Rienburger Eifengießerei u. Maschinenfabrik in Nienburg a Saale.



Destillerie der ABTEI zu FECAMP (Frankreich)

ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR

vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel, der beste aller Liqueure.

véritable liqueur bénédictine Brevetée en France et à l'Etranger. Alegrand ains

auf jeder Fla-sche die vier-eckige Etikette mit der Unter-schrift des Ge-neral-Direktors Schrift des Gemeral Direktors

Die Destillerie der Abtei zu Fécamp fabrizit ferner
den Alcool de Menthe und des Meilissen-Wasser
erder der Schrift der Schrift des Gescheiden des Gescheides die Der achte Benediktien-Liqueur ist bei den Nacholgenden zu haben, welche sich schriftlich verpflichteten,
keine Nachahmung dieses Liqueurs zu führen.

In Halle aß.; Ed. Keerl; W. Schubert,
gr. Schistr.

Thüringer Wald-Kräuter-Magenbitter

genannt: "Menschenfreund" von Julius Vernaleken, Destillaten in Erfurt. Nach einem wissenschaftlich zusa Amtlich geprüft und begutachtet.



Neit einen Vermenderfilch zusammen Reteillen vorzüglichen Reegt. Das beste hausmittel und Praeservativ gegen alle Mag en und Unterleitsüber, wie z. B. Hillesigheit. Berbauungsbeschwerben, Sishungen, Hugenvildenete. Oder blasche Ettquet mit menem eigenhindigen Mannes-zoge verschen.

estaurateuren etc. entsprechender ansehnlicher Rabatt. Versandt wird der "Menschenfreund" gegen Nachnahme oder Ein endungd. Betrags. Jul. Vernaleken in Erfart, Johanneseir. 151

Gint Gartengrundstiid in Beimar, Nabe des Schloffes, welches sich aus Errichtung einer Rettauration eignet, auch golge und Koblendandlung würde febr rentiren, ill billig au ver-faufen. Dieterten unter R. 1474 an die Expedition befer Leitung.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.
Montag den 20. Tecember er. Kormittags 10 ubr soll im Gasibaf auf goldenen Sonne hier, ein in hiesiger Stadt gelegenes Grundstück im Gaterialvaarenbandel berrieden worden, nebst neugebauter Scheme, 10 Morgen Iste und 75 🗆 Ith.
Wiese, im Ganzen Gettentt meistlichend berlauft verden.
Softwals, und zecember 1880.

Banjache.

Behnis Reibaues ber Schule au sriegstadt — nebit dem Stallg-dönden auf ca. 12:300 & beramidhagt — foll Zonnerstag den 30. Dectr. b. 3. Sommerstag den 30. Dectr. b. 3. Dec

Achtung. Ränfe und Berfaufe

werden bei billiger Provision ver-mittelt bei G. Werner, Halle a.S., kleine Rittergasse 2.

Materialgeldäfts - Verkauf.

Ein Grundfüd in einem höblichen Städtchen, worin eit langen Jahren ein slottes Waterialgeschäft mit starfem Bramstweinverlauf betrieben wird, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verfausen. Wäheres bei G. Werner, kleine Mittergasse 2.

Reflaurations-Verkauf.

Achanication De Villand.

In einen Eddstehe von 12,000 Eine
wohren ift ein keines Grundfild, wovin eine flotte Metauration betrieben
wird, Bierumiaß monatlich 12—15
Townen, Lage nabe am Warth, Breis
Tow Toltz, Ungabl. 900—1000 Toltz,
wegen Kräntlichfeit des Beifigers iovot zu verlaufen und zu übernehmen.
Rährers bei Räheres bei G. Werner, fleine Rittergasse 2.

Gallhofs-Verkauf.

Gin ichöner Londgasthof, umgeber nit Fabriten und Kohlenschächten, direk n einer Chausseche gelegen, ist krankseits alber soport zu vertausen. Näheres G. Werner, kleine Rittergasse 2.

Geldäfts-Verkauf.

Ein Galanteriewaaren Gefchäft ft fehr billig fofort zu übernehmen in einer großen Stadt in bester Geschäftsner großen Stadt in bester Geschäfts ge. Räheres bei G. Werner, fleine Rittergasse 2.

Saus=Berfauf.

Anis-zeetriunt.
Ein der einigen Jahren neu eisautes
Wohnhaus in frequenter Lage einer
Ben Matchelber in BranntweinZandel betriefen wich,
mit geräumisern Standere einer Anisem Sof 11. Garten, 10d beränderungslaßer beralarti werden. Räheres in
der Expedition d. Bran in frequenter ber
Expedition d. Bran in frequenter ber
Ein Saus in frequenter frequenter
sof und Internation und Biet-Geich, Garten, großer
Sof und Internation if billig au verlaufen. Räh in der Exp. d. Ig.

Gine Bauftelle gu berfaufen. Herm. Vogler, Geiftftrage 55, I.

30,000 Thir.

werden auf ein Mittergut, ca. 650 Mg. Ureal, aur ersten Stelle gefucht. Offerten unter Angade des Zinstußes sub F. w. 8302 Rudolf Mosse, Salle a/S.

900 Marf.

900 Marf werben auf fichere Sp. pothet fofort gesucht. Unter Chiffre P. 1472 gest. Offerten in der Exp b. 3tg. niederlegen zu wollen. [9318

Bei Durchieß bei ill un bei etc. Buiges. "Dr. Kirvis Seilmachoewerben logar Schwertraufe bei
liebergaumg geninnen, hob auch
fie, benn mur bei erlößigen Willen
auf Annenbung gelanget, noch
boder jeder Beiharb, folls bennich
um blingen gelanget, noch
boder jeder Beiharb, folls bennich
til mistlang alte Wedelt urfolgsobgeriefen, fish beruten bei
um blingen gelanget, noch
benätzte gefluntelbod- umenhen
gelädefier. Ein Lussugs beruten
gelädefier. Ein Lussugs beruten
bei grate um ber
benätzte
und ber
benätzte
bei der
benätzte
benätzte

In dem weits "Die Gicht"

Schiefertafeln

in allen Größen und Liniaturen, mit Blediccten. Patentradmen, nur in Prima-Baare, zu billigften Preifen. Billigfte Begangs quelle für Händler. 19248 Leipzigerftr. 31. G. E. Krause.

Friedrich Hünniger's uniiber

Gallus=Tinten

nvfieh't zu Originalpreisen J. Zöbisch. Halle a S. Beften Grude Coafs

Rathhausgaffe 5. Carl Eckle

200,000 Porofer und Manerfteine werden zu kaufen gesucht. Offerter mit Breisangabe franco find unter V. 15469 bei J. Barck & Co. halle a/S. niederzulegen.

Jum bevorstehenden **Beibnachtsfeste** empliehlt fr. Brod-Naffinade per 1/2 Kilo 50 d. in Broden ff. gem. Brode

batr. Aminersourier 42 still 20, 80 feinste Borbhäuser Acte 1/2 still 20, 80 in 100 d. Mingawiei 4.2 st. 80 in 100 d. ameril. Aprellohutte 1/2 still 50 d. still 20, 80 in 100 d. still

für 3 ./ 5 Kilo.

ff. Wallnüffe per 1/2 Kilo 35 8
fizilische Hafelnüffe 1/2 , 40 8
Christbaumlichte per 1/2 , 100 8

Mußerbem su Weihnachts-Geldenken

paffend: 1'4 und 1/12 Kiften Eigarren un Eigarretten sowie türt. Zabate großer und eleganter Auswahl.

A. Trautwein, gr. Mirichftraße 39.

Mepfel, Nüffe, um tamit zu rän-men billig zu verkaufen ohne Markt-ichreierei, auch werden baselbst alle Sorten Belle gekauft Zenkergaffe 12.



Moras haarstärkendes Mittel

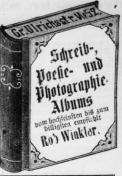
(Könisches Haarwasser) erfanden 1852 von A. H. ØR. S. & C. Königl. Hoflieferanten in CÖLN A/Rh. Balt das feinist Foliettenniteil in der gansen bei der Schaffen d

Depots in Halle a/S. bei Albin Hentze, Schneerftr. 39, u. Oswald Niedermann, Boststraße 3.

Vaffendes Weihnachtsgeschenk. Gin reigendes Modell, Dampffägemühle,

5 Juli laug, von vorsüglicher Einrichtung, Kreise, Nertical: und Eupir-Zäge, Kontaine, Musliwert, lie gende Lampfmaschine mit Schieberieneung nebt Keffel, mit vollftändiger Armatur, ilt verliswerth zu vertaufen. Väher Muslamit ertheit Serr Wechanitus Potzelt, Barefühertende

Betten von 12 Thr. an Bettfedern vertauft billia gr. Klausftr. 30/31. I.



hamburg. Silber-Totterie. Biebung am 1. Februar 1881. Hauptgew. i. 28. v. 15000 Mt. bo. " 10000 " bo. 5000 j. w., sowie 1995 fleinere Gewinne, 3 9000 Silbergegenständen be-

stehend. Loose **& Stück 3 Mt.** empfih**len** und geben Wiederverkäufern den übli**chen** Rabatt **J. Barck & Co.,** größe Ulrichsstraße 49.

Gerstäcker

Bumorifische Ergählungen.

A. Goldschmidt, Berlin W., göthenerftraße 32.

Concurrenz

Hamburger Versandt-Geschäfte Kaffee-, Chee- und Inder-Per-fandt-Geschäft

Richard Förstendorf Blagwiger Bahnhof, früher Dr. Heine's Comptoir.

Kaffee

von 95 bis 145 Bfg. in nur guter, reinichmeckender Qualität, als: Cam-vinos, Laguayra, Guatemala, Jaba, Breanger, div. Berls 2c.

Thee.

Raifer-Welange, Becco, Imperial, Sav-lan, Sochong, Congo ic. in Original-Berpadungen von ¹/₈, ¹/₄ und ¹/₄ \$10.2 Badeten, jowie **Tamille** 311 12 und 15 Bfg. vro Stange.

Zucker.

Brods, Würfels und gemahlenen Zucker, prima Qualität, zu billigsten Tagespreisen.

Cacao und Chocolade. roße Auswahl, aus einer alten nommirten Fabrik.

Jamaica-Rum,

birect importirt unter Garantie der Echteit, 45 Klaide 1 Mart und 1 Mart 25 Klaide 1 Mart und 1 Mart 25 Klaide 1 Mart und 2 Mart 30 Klaide von 2 Mart und 2 Mart 50 Klaide von 2 Mart 100 La Martiec Verlanden Robatt.

Antiec Berfanden, Boft in 10-16-Beuteln. Kaftee und Juder-Estauf ab Lager von 5 Klaind ab.
Thee, Cacao und Chocolade en gros und en detail.

Weihnachtskistchen, enthal-Wellitacites and being tend 5 Finnd Kaffee, 2 Pinnd Juck., 14 Bib. Thee, mit 2 Stangen Banille, 1 Pinnd Chocolade und eine Fasce schen Rum werden, aum Breife von 10 Mark franco per Bost versandt.

Tunnen, Knochen, alte Metalle werden gum böchften Preise gefauft Gäntker, Berggasse 1.

Reisspähne in bester Qualität sind stets vorräthig den Leder, Berggaste 1.

Reisspähne in bester Qualität sind stets vorräthig den Leder, Berggasten. Wagbeburg.



Stronsäcke, Säcke u. Planen billigft bei Albin Barth, Rene Bromenade 6, neben ber Raifer-Bilbeim&Balle. u. große Brauhansgaffe 16, am großen Berlin.

Billigfte Preife.

Shilershof P. Naucke. Shülershof Mr. 18.

werthen Kunden, mich auch diesnachtsfeit bitte ich meine werthen Kunden, mich auch diesnach mit ihren Einfaufen berbern au wollen. Das Lager ist auf das Reichbaltigste intritt und bietet in Sus- und Welspaaren, jowie in wollenen Janatais-Kuttlein enrome Muswahl. wollenen Fantalie-Artifeln enorme Auswahl. Bülde-Stidereien werden ihnell und fauber Ausverfauf einer Barthie zurüczeichter Butz und

Wollwaaren.

Rinder: Musftattungen.

Das Uhren- und Goldwaaren-Geschäft Gustav Ebelt, Uhrmacher,

Schfendit, Kirchgaffe, empfiehlt jum bevorstehenden Weihnachtsfeste: Heren von 15-75 Mark goldene Damen-Chlinder-Uhren von 30—75 Mark. Regulatoren von 20—64 Mark. Wand-Uhren von 4—30 Mark. Teigl. Armipangen von 18—13 Mark. Breichen von 2—18 Mark. Therrings von 2 Mt. 50 Pfg.—18 Mark. Wedailons von 2—18 Mark. Mark. Manifactis und Chemifettinävse von 1—18 Mark. Ketten von 3—63 Mark. Ninge von 3—18 Mark, sowie noch verschiedene ansbere Gegenstände.

Leing. Str. Aug. Erfurth Leing Str. empfiehlt seine Specialitäten zu Geschenten für Berren:

Eigenes Fabrikat. Spazierstöcke. Eigenes Fabrikat,

Für altere Herren, sowie für die Herren Landwirthe habe ich extra recht solide, praktische Stöde angefertigt.

Meerschaum-Bernsteinwaaren nur in echtem Wiener Fabrifat.

Größte Metwahl: Lederwaaren: Größte Muswahl: Album, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies 2c. in nur gediegenem Offenbacher Fabrifat. Billigfte Breife. Tabakspfeisen.

Die von mir verbesserten Tabakspfeisen sind nur allein echt in meinem Geschäft zu baben. Tabaks-, Cigarrenkasten, Stammseidel von Æ 1,50 an, sowie noch viele Gegenstände zu Geschenken sich eignend.

Nähmaschinen.

befte deutsche Sabritate, welche bie ausländischen an Glegang und Dauerhaftigteir weit überflügeln, empfiehlt zu billigen Preifen Teipzigerftr. 64. Herm. Hitschke. Teipzigerftr. 64 NB. Ameritanifche Ginger-Mafchinen 80

Unsere auf hief. Strafanftalt angefertigten

Socken in guter Bolte a Baar 285 Hq., Damenstrümpfe in guter Bolte a Baar 285 Hq., Damenstrümpfe in guter Bolte a Baar 285 Hq., Damenstrümpfe in guter Bolte a Baar 20t. 1.25. Kinderstrümpfe, Beinfängen, Gamaschen, Strickjacken, Unterhosen, Damenwesten, Kopftücher, woll. Hemden, Handschuhe etc. für Serren, Zamen und Kinder in großer Ausbahl.

Wollene Strickgarne Qualitäten, 3001-Bid. von 3 Mart Schlüssler & Co.,

Rabrit auf hiefiger Strafanftalt, Bertaufelocal: gr. Ulricheftr. 50.

Bur Winter- und Ball-Saison sowie bei Weihnachts-Einkäufen bietet mein großes Lager fertiger

Stiefel- u. Schuhwaaren

bie allerreichhaltiglie Auswahl vom einsachlen bis gum elegantesten Genre it deuerhafter, geichmacboller Ausführung au selten, niedrigen Freisen. Auch libre nur allein

Echt russische Gummischuhe u. Pelzstiefel. auerhaft und angenehm, bas Buberläffigfte gegen jebe Ralte und Auswärtige Auftrage effectuire burch Ginfendung einer betreffenden Fußbefleidung genan paffend.

F. Schultze, Stiefel- u. Schuhfabrikant, Boft-Strafte 3.

Bieler & Stieme,

Leipzigerstraße 2, empjehlen stets strift gesch. Rehwild, Rügenwalder Gänsebrüste, Strassb. Gänseleberpasteten, seinsten Russ. Caviar, Winter-Rheinlachs.

El-erne Mangelmaschinen,
Hölzerne Drehrollen,
Hölzerne Drehrollen,
Hölzerne Drehrollen,
Hölzerne Brehrollen,
Messing-Plättglocken,
M

megapie ib, am grogen sertin.

Messerputzmaschinen,
Eismaschinen,
Milchprüfer,
Soda-Wasser-Apparate,
Schneeschlage unschinen,
Kartoffelquetschen,
Kartoffelquetschen,
Kartoffelpressen,
Bohnenschneidemaschinen,
Hackestöcke,

Illustrirter Preis-Courant mit Gebrauche-Anweisungen barüber gratis! Illustrirter Preis-Courant mit Gebrauchs-Auweisungen darüber gratis! Allerier als Specialität: Vollständige Küchen- und Wirthschafts-Einrichtungen für Privathaushalte, Rittergüter, Hotels, Gastwirthschaften, Conditoreien etc. empfiehlt

Richard Schnabel in Leipzig, Wintergartenstr. 7.

classifige Privatbibliothek zusammen für nur 30 Mark.

1. Göthe's Werfe, die vorzüg-lichte Auswahl, 16 Bände in eleganten Einbänden mit Bergoldung; 2. Schiller's sammtliche Werfe, 12 Bände in eleganten Ein-

Secgobung;
Sechilver's sammtliche Berfe.

12 Bände in eleganiten Eindahen mit Bergobung:
Lessing's sammtliche Berfe.

6 Bände in eleganiten Eindahen mit Bergobung
Shakespeare's Berfe, Schlegel imd Lieft ich Ueberiebung, vorzägliche Ausbiedel,
Sechwartz's deliebt Rovellen
in Erzäblungen in 6 Bänden;
Sechwartz's deliebt Rovellen
in Erzäblungen in 6 Bänden;
Rethgefölichte vom be
ribmien Krofelior Dr. Köriner in 3 Bänden, größtes
Octad-Kormat;
Gallerie moderner Meiller,
45 Etablitiche in eleganiter
rother Eindahungsbilliothefilit
Huterbaltungsbilliothefilit

Unterhaltungsbibliothefiur

Interhaltungsbibliottefür doß gange Johr, Samulung borsiglicher, gebiegener Mo-mone z. beliebter Schrift-iteller, 20 Bände, groß Ce-ton, betre Jadenpreis allein ca. 70 Mart.

**Ille acht anerlannt te Werte als: Göthe, Schiller, jung, Soletivaere, Schwarg Weltgeichteite von Prof. Dr kner, Gollerie modernei eiter, jowie die Unterhaltungs-biothet, unter Garantie im ut complet! und feblerirei fannes für mar 30 Mid.

infammen für nur 30 Mk. !!! singelne Werteaus diefer Haus-Vi liothef werden nicht abgegeben). Aufträge gegen Einsendung ode Nachnahme des Betrages werden ungehend zolle und fienerfrei ze editt von der Export-Vuchhandl J. D. Polack in Hamburg.

F. W. Berger empfiehlt sein reichhal tiges Lager in aller Reuheiten von **Gorbmaaren**

gu b. billigften Breifen Reparaturen werben fchnell nd sauber ausgeführt.

nker-Chocolade! nker-Chocolade! ausge-acidnete, sich auch vortresslich zu Geschenken (Beihnachts-Ge-Geschenken (Beihnachts-Geschenkenz.) eignende Choolade ist zum Preise von IM. 25 Pfg., 1 Wt. 50 Pfg., 2 bis 4 Mt. per 1/2 Kiso in unterzeichneten Gestels vorrättig, woselbit auch guten Geschmacks und rer reizmildernden Bir-

Anker-Malzextract-Bon-bons (Preis 20 Pfg. das Padet) zu

Bu haben bei Albin Hent. Salle a/S., Schmeerftrage 39.

Schmiedeeil. Refervoire dim. offerirt sehr billig A. F. G. Pfester, Wagdeburgerstraße 29.

Kür Landwirthe und Stellmachermeifter.

Cämmtliche Stellmacherbölger, 8: Feigen, Naben, Uchsfutter, Schaa-n. Deichseln, Leiterbäumen 2c. 2c. ulten stets in trockener Waare in allen imensionen vorräthig

Schwarze Cachemires,

etwas Borgiigliches in Qualität und Farbe, empfiehlt preiswurdig

Wilh. Walter in Salle as.

'ischdecken

in neuer Auswahl,

Aeltere Mufter gu billigen Preisen

. Schütz, Halle aß.

Brüderstraße 2, am Markt.

Bu vorzüglich practifchen, feinen und billigen

Fest-Geschenken

bietet mein größtes Lager Die reichfte Ausmahl von

ff. Parfümerien aller Art.

als: Maiblumen, Jokeyclub, Ess-Bouquet, Rose, Vell-chen, Reseda, Patchuli, Opoponax, Ess-Oriza etc., echt Köln. Wasser in Driginoliten unb eingeln, Blumen-Haaröle unb Pomaden, feinste Tolletteseifen, Carto-nagen, neue Mufter, gefüllt mit beiten Barfümerien, jowie jämmtliche Bürsten-, Kamm- und Tolletten-Artikel.

Specialität: assworths Patent-Drath-Bürsten.

Oscar Ballin.

Handlung in Parfümerie- und Toilette-Artikeln, Leipziger Strafe 95.

Gaufemartt 30 u. 31.

W. Tornau

empfiehlt Gewehre verichiebener Systeme, Teschings, Revolver, Lusteschings und Lustpistolen in größer Auswahl, passend au Weihnachtsgeschenken, zu sehr billigen Breisen. 19347

Gegenstände, Touren, Orden, Mützen, Attrapen etc., empfiehlt die Eabrik von Gelbke & Benedictus, Dresden.

Mein Weihnachts-Ausverkauf

umfasst sämmtliche vergoldete und bemalte
Porzellan- und Glaswaaren, wie Tafel-, Kaffee-, Theeund Wasch-Service, Liqueur-Sätze, Bowlen, Tafelaufsätze, Fruchtschaalen, Blumentöpfe, Cabarets, Kuchen- und Desseriteller, Brodkörbe, Blumenvasen,
Goldfäschständer, Butter- und Käseglocken. E-sigund Oel-Menagen, Dejenners, Rauchservice, Schreibzeuge, Weingläser etc.
sowie ansserdem viele Artikel für den Haushalt,

Gr. Ulrichstr. 61. Gustav Ferber.

Die neueften

337

Schmucksachen:

Teipzigerftr.

Broches, Ohrringe, Medaillons, Fatinitza-Zopf-halter, Damenketten, Uhrketten, Armbänder, Kämme, Pfelle, Manchetten-knöpfe, Chemisettknöpfe v. x. empficht in reidfter Indwahl fehr billig

Albin Hentze, Schmeeritr. 39.

Dinensonen borrättig

U. Düsenderg & Cie.
3. ultusmible bei Einbect, gabrit
vorgerichteter Ettlmacherbolger.
Breis Conrante mit Uttelen gatati.
Reisie Conrante mit Giengeftell, zu 85 Wart mit Giengeftell bie Fabrit von
[7888]

Pandivehrstrage 12 bei J. Keil. Max Nietzschmann, Alostetstr. 10a.

Halle. Drud und Berlag von Otto Sendel.

